

# Umspannanlage (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

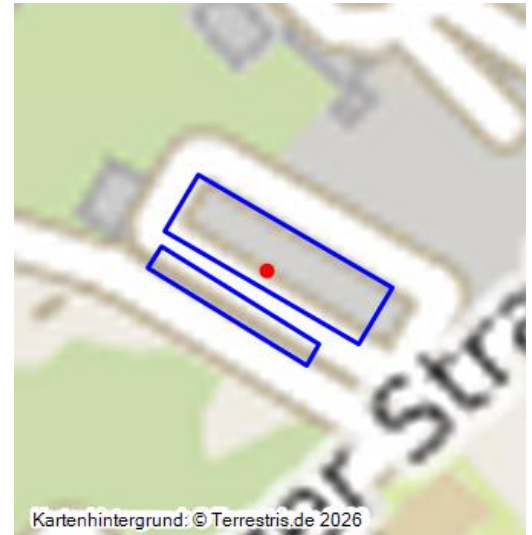
Gemeinde(n): [Leipzig](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



östlicher Bereich der Umspannanlage mit Blick Richtung Norden  
Fotograf/Urheber: Corinna Wobbe



Das südlich des Kessel- und Maschinenhauses jenseits der Mühlpleiße gelegene Umspannwerk wurde vermutlich um 1960 errichtet. Die frei stehenden Leistungstransformatoren sowie die eingehauste Schaltanlage befinden sich auf einem etwa 07 Hektar messenden, mittlerweile bewachsenen Grundstück. Über das Umspannwerk war das Kraftwerk an eine Hochspannungsleitung angeschlossen, die das Werk mit dem Stromnetz des Leipziger Südens verband.

(Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

## Datierung:

- Erbauung um 1960

## Quellen/Literaturangaben:

- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 1 (1969); 1996.
- GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat); 2022.

## Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Kraftwerk „Ernst Thälmann“ (ehem.)

**BKM-Nummer:** 30500403

Umspannanlage (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)

**Schlagwörter:** [Umspannwerk](#)

**Ort:** Lößnig

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 17 41,5 N: 12° 22 53,13 O / 51,29486°N: 12,38142°O

**Koordinate UTM:** 33.317.436,49 m: 5.685.872,09 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.526.710,28 m: 5.684.516,77 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Umspannanlage (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500403> (Abgerufen: 3. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

